

Umwelterklärung 2022



Ing. Eduard Pipal GmbH

Industriegelände West 11

2460 Bruck an der Leitha



Einleitende Worte:

Als traditionsreiches Familienunternehmen sind wir seit 70 Jahren für Sie österreichweit auf den Straßen unterwegs. Die Zeiten haben sich geändert, die Produkte und Dienstleistungen auch - die Kundenzufriedenheit war, ist und wird immer das Wichtigste bleiben. Dieses Ziel erreichen wir durch die Entwicklung individueller Lösungen. Deshalb zählen zahlreiche Privatpersonen genauso zu unserem Kundenstamm, wie kleine und große Firmen. Wir beweisen die Qualität unserer Arbeit täglich aufs Neue, und der Erfolg gibt uns Recht.

Auszug aus der Geschichte:



1952

Eduard Pipal sen. gründet das Transportunternehmen.



1954

Übersiedlung in die neue Zentrale in der Eisteichgasse.

Damals beschäftigt sich das Unternehmen mit Aushub, Schotter- und Tanktransporten.



1973

Beginn der Müllabfuhr in Bruck an der Leitha und später auch in weiteren Gemeinden im Bezirk.



1979

Übernahme der Firmenleitung durch Ing. Eduard Pipal.



1993

Ankauf des Betriebsgeländes Industriegelände West 11 und Umzug der Firmenzentrale.



2013

Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Mit der Modernisierung Ende des Jahres werden alle Betriebsgebäude an beiden Standorten umweltfreundlich mit Hackschnitzeln beheizt:

Wir sparen zusätzliche 111 Tonnen CO₂ ein!



3/2014

Ing. Gabriele Pipal wird Geschäftsführerin in 3. Generation.



9/2014

Anschaffung eines EURO6 Krans nach dem neuesten Stand der Technik: mit einer Seilwinde, einer Reichweite bis 20m und einer Traglast von max. 7.100 kg.

Die Mulden unserer Kunden werden ab sofort mit einem Fahrzeug der Abgasnorm EEV zugestellt und abgeholt.



2019

Ein neuer Hubsteiger ergänzt unseren modernen Fuhrpark. Mit einer Arbeitshöhe von 20 Metern und einer Korblast von 300kg eines der leistungsfähigsten Geräte die noch mit einem Führerschein der Klasse B zu fahren sind.

Auch der Umwelt tragen wir Rechnung. Das Gerät wird mit einem schadstoffarmen EURO 6-Motor angetrieben.



4/2019

Wir sind EMAS-zertifiziert. Übergangsministerin Maria Patek verleiht das Zertifikat an Geschäftsführer Ing. Gabriele Pipal. (Foto © BMNT/Paul Gruber)



2020

Unsere PV-Anlage mit einer Kapazität von 40,8 kWp geht in Produktion. Wir decken damit einen Großteil unseres Strombedarfes.



Unternehmensleitbild

Als engagiertes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Bereich Abfallentsorgung & Güterbeförderung sorgen wir stets für pünktliche und kundenorientierte Durchführung aller an uns vergebener Aufträge. Zu unseren Stärken gehört das Engagement der eingesetzten Mitarbeiter. Selbstverständlich übernehmen wir auch Verantwortung für die Arbeitssicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter. Wir verpflichten uns zum aktiven Umweltschutz. Unser oberstes Ziel ist die Erfüllung der angebotenen Dienstleistung in höchster Qualität. Auch in Zukunft wird unser Betrieb die relevanten Anforderungen in den Bereichen Umweltschutz und Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit und Gesundheit erfüllen und sich an der besten verfügbaren Technik orientieren.

Unsere Transportrouten werden möglichst ökonomisch geplant, um unnötig gefahrene Kilometer zu vermeiden. Die gefahrenen Strecken werden mit modernen, schadstoffarmen LKW zurückgelegt, die von gut ausgebildeten Fahrern gelenkt werden, die regelmäßig Spritspartrainings absolvieren. Auch unsere Gebäude spiegeln den Umweltgedanken wider. Alle Bauten inkl. Lagerhalle wurden thermisch saniert und mit modernen Fenstern inkl. Außenrollläden ausgestattet. Die Beheizung wurde von Heizöl EL auf Hackschnitzel umgestellt.

Muss einer unserer wunderschönen alten Bäume gefällt werden, wird mindestens ein neuer gepflanzt. Auch der Artenvielfalt tragen wir Rechnung: ca. 800m² unseres Wiesenbestandes wird als Blumenwiese wild gelassen und nur zweimal jährlich mit einem Balkenmäher oder einer Sense gemäht.

Qualität heißt für uns:

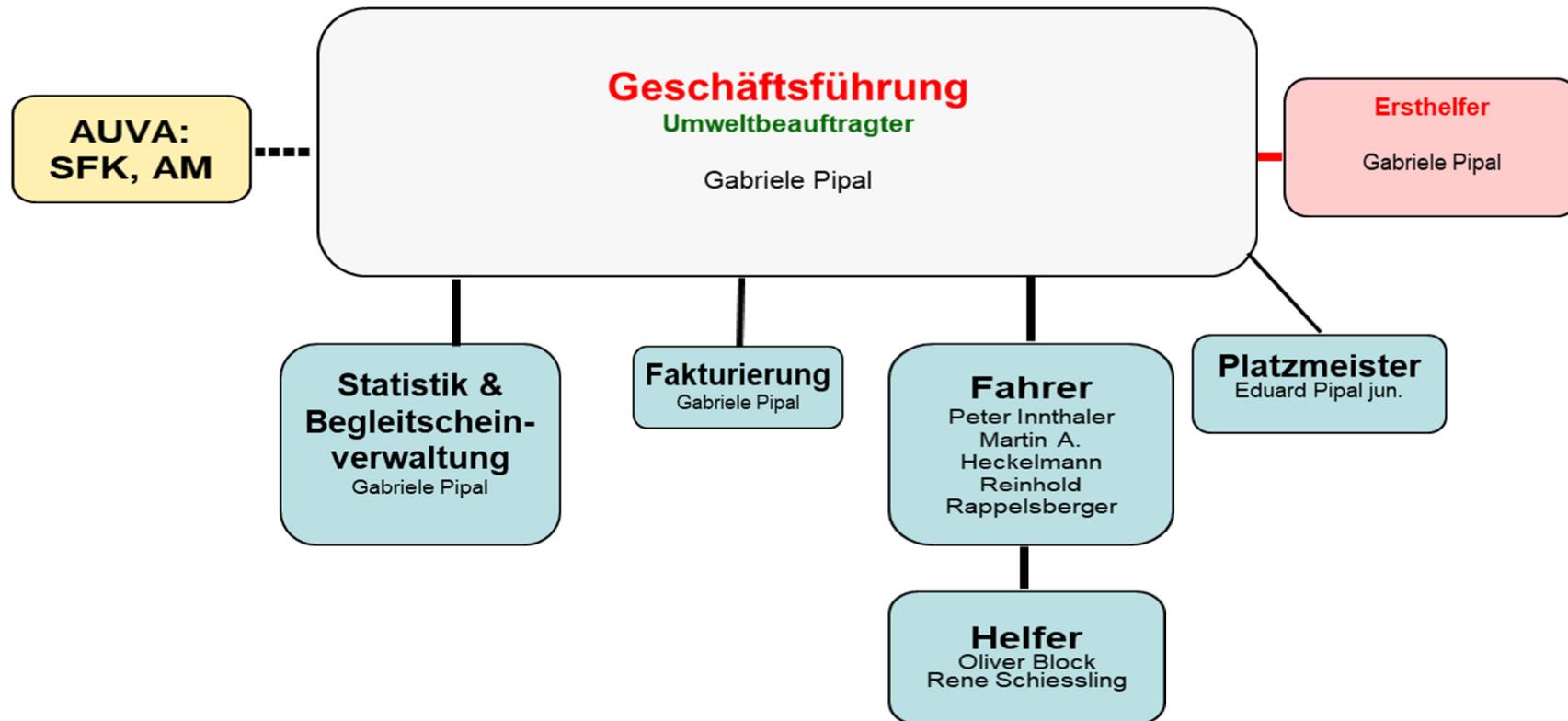
- * unsere eigenen **Maßstäbe für Qualität** setzen, einhalten und dem Kunden in allen Bereichen bieten—der **Kunde steht im Mittelpunkt** unseres Unternehmens -> persönliches **Kundenservice** -> wir sind immer für unsere Kunden erreichbar
- * **Kundenzufriedenheit**, durch korrekte Bestellannahme, Dienstleistung und Rechnungslegung
- * **vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden**, offener Dialog mit Lieferanten sowie Anrainern und Behörden
- * **gleichbleibende Qualität**, Einhaltung von Terminen und trotzdem **hohe Flexibilität**
- * **motivierte und geschulte Mitarbeiter**

Arbeitssicherheit heißt für uns:

- * **Wiederkehrende Unterweisung** durch die jeweiligen Vorgesetzten
- * Regelmäßige **sicherheitstechnische Überprüfung**
- * die **Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben**
- * sofortige **Behebung auftretender Mängel**
- * Schaffung des Bewusstseins, dass jeder Mitarbeiter für Arbeitssicherheit verantwortlich ist
- * Verwendung moderner Arbeitsmittel (Maschinenpark, Fuhrpark)
- * Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung durch unsere geschulten Mitarbeiter

Umweltschutz heißt für uns — wir verpflichten uns:

- * zur **Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben**
- * zur **kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung, zur Reduktion der Umweltbelastung durch sorgfältigen Umgang mit Rohstoffen, Arbeitsgeräten und Einrichtungen**
- * **Abfall** durch ökonomischen Einkauf zu verhindern, sowie unvermeidliche **Abfälle getrennt zu sammeln**
- * zur **optimalen Nutzung unserer eingesetzten Energie** durch einen modernen Fuhrpark sowie **logistische Optimierung**
- * dazu, jeden **Mitarbeiter** zu schulen um **Umweltbewusstsein zu entwickeln** und danach zu handeln
- * die Bevorzugung **regionaler Lieferanten**, wo das wirtschaftlich möglich ist



Mitarbeiter—Anzahl

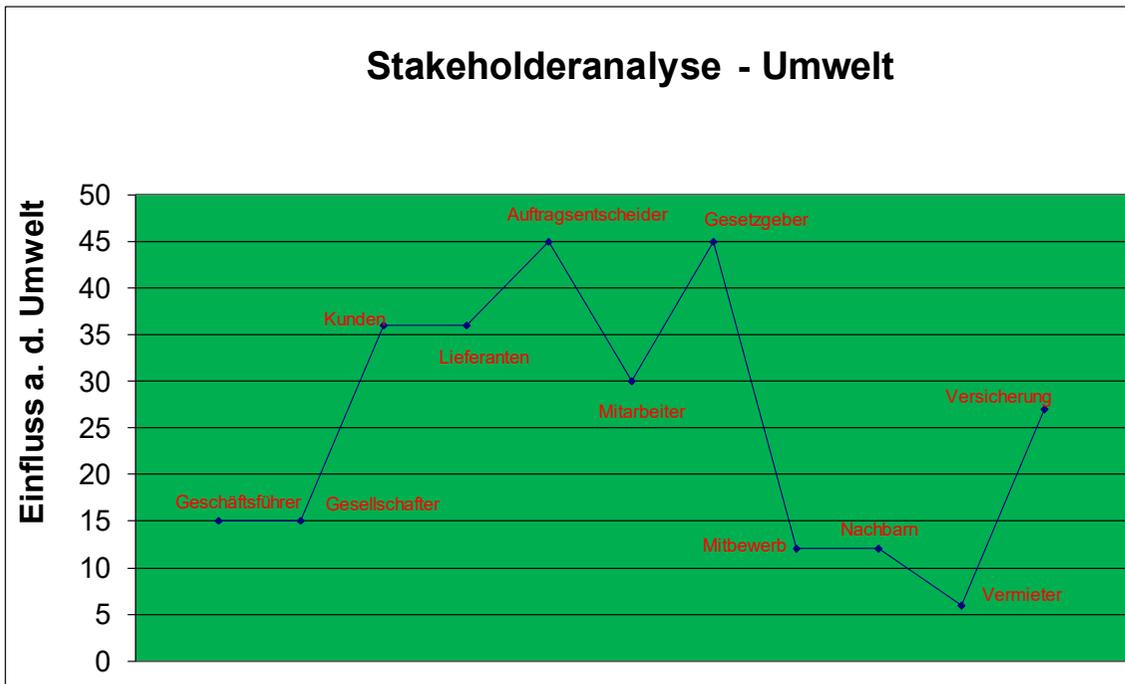
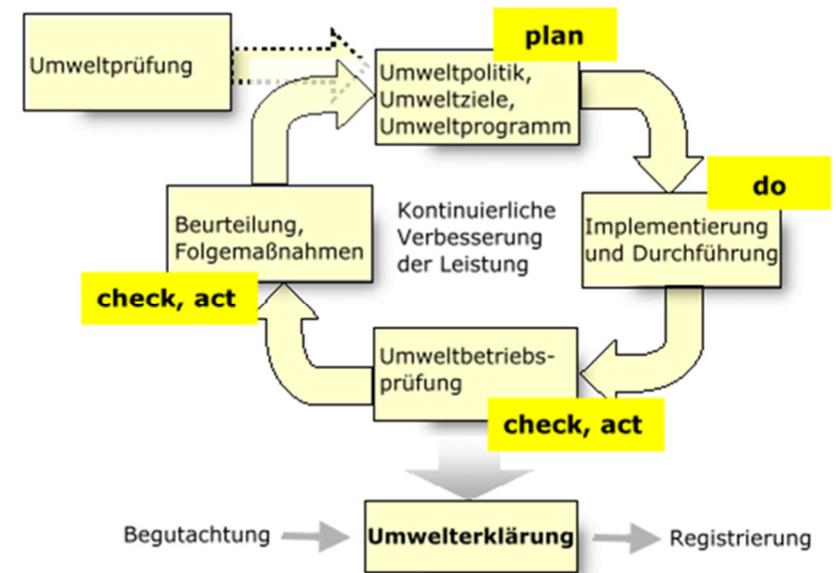
Anzahl MitarbeiterInnen (Stichtag 31. Dezember 2021): 7 MitarbeiterInnen

Ing. Eduard Pipal GesmbH—das Umweltmanagementsystem:

Unser Umweltmanagementsystem (UMS) haben wir entsprechend den Anforderungen der EMAS Verordnung aufgebaut. Die Aufbauorganisation Umweltschutz stellt sicher, dass Verantwortlichkeiten klar definiert sind und alle notwendigen Aktivitäten auch durchgeführt werden. Die Ablauforganisation regelt die umweltrelevanten Abläufe und Tätigkeiten. Festgeschrieben ist all das im Management-Handbuch und den Managementanweisungen.

In der Geschäftsführung ist Fr. Gabriele Pipal für das UMS verantwortlich. Insbesondere kümmert sie sich um die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen. Im Management Review bewertet sie jährlich die Wirksamkeit des UMS und legt die strategische Ausrichtung im Kontext der Organisation für das nächste Jahr fest.

Dazu gehört die kontinuierliche Verbesserung im Rahmen des Umweltprogramms und die Überwachung unserer Umweltaspekte durch Sammlung und Auswertung der Umweltdaten. Die Geschäftsführung überwacht auch die Einhaltung aller auf die Fa. Pipal zutreffenden Rechtsvorschriften und prüft ob neue oder geänderte umweltrelevante Vorschriften auf die Firma zutreffen. Hierzu wird ein detailliertes Rechtsregister geführt, das regelmäßig zur Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher



Vorschriften verwendet wird. Des weiteren wird die §82b GewO—Eigenüberprüfung regelmäßig durchgeführt. Ein aktuelles AWK besteht und wird über die Umwelterklärung jährlich aktualisiert.

Die regelmäßigen internen Audits bzw. Umweltbetriebsprüfungen bilden einen wesentlichen Baustein, der sicherstellt, dass das UMS wie geplant funktioniert und auch wirksam ist und somit beiträgt, die von uns verursachten Umweltauswirkungen zu verringern. Die einzelnen Audits sind im jährlichen Auditplan festgelegt und werden von externer Seite durchgeführt, um die Systemunabhängigkeit zu wahren.

Einhaltung Rechtlicher Vorschriften:

Gesetze—Bescheide—weitere bindende Verpflichtungen

Im Rahmen unsere Umweltmanagementsystems verwenden wir zur Erfassung und wiederkehrenden Prüfung unser detailliertes Rechtsregister, das regelmäßig aktualisiert wird. Darüber hinaus führen wir ein Bescheidregister, das ebenfalls regelmäßig zur wiederkehrenden Prüfung auf Einhaltung verwendet wird. Weitere interne, bindende Verpflichtungen—z.B.: Vorgaben an unsere Mieter, Vorgaben an unsere Mitarbeiter,... - prüfen wir in regelmäßigen Rundgängen oder überzeugen uns davon in der täglichen Arbeit. Die letzte systematische Prüfung auf Einhaltung der für uns bindenden Verpflichtungen erfolgte im Rahmen des letzten internen Audits am 24.05.2022.



Rechtsregister

Aktualisierung 1mal pro Jahr vor dem Internen Audit

Vorschrift	zugeordnete Vorschriften	Vorschriftsart	Gültig?	Erläuterung (Geltungsbereich, Übergangsbestimmungen, Fristen)	Datum d. letzten Überprüfung	Prüfintervall / Termin	Wer ist verantwortlich ?	Wie werden die Pflichten erfüllt?	zutreffender Bereich
Gesetze & Normen im Zusammenhang mit dem Integrierten Managementsystem:									
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG. ABl. Nr. L 342 vom 22.12.2009, S. 1-45. idF EU 2026/2018		Europäische Verordnung	ja	Verordnung über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung	10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle
Umweltmanagementgesetz - UMG BGBl. I Nr. 96/2001 idF BGBl. I Nr. 98/2013		Gesetz	ja	Nationales Begleitgesetz zur Umsetzung der EMAS Verordnung Entfall Eigenüberwachung; für eingetragene Organisationen entfällt die Verpflichtung zur Eigenüberwachung gem § 82b GewerbeO 1994 und § 134 Abs 4 WasserrechtsG 1959.	10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle
EN ISO 14001:2015		Norm	ja	Norm über die Einführung eines Umweltmanagementsystems	10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle
EN ISO 9001:2015		Norm	nein	Norm über die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems	10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle
EN ISO 45001:2018		Norm	nein	Norm über die Einführung eines Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems	10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle
Umweltinformationsgesetz BGBl. 495/1993 idF BGBl. 95/2015	§ 14 Information über die Gefahr von schweren Unfällen	Gesetz	nein	Der Inhaber einer informationspflichtigen Anlage hat die von einem schweren Unfall möglicherweise betroffene Öffentlichkeit sowie die Behörde aufgefordert alle fünf Jahre über die Gefahren und Auswirkungen zu informieren und diese Information ständig im Internet zugänglich zu machen. Die Informationen sind alle drei Jahre zu überprüfen, erforderlichenfalls zu aktualisieren und gegenüber den möglicherweise betroffenen Personen zu erneuern.					
Weitere Gesetze im Zusammenhang mit der Firmentätigkeit:									
Gesellschaftsrecht	Unternehmensgesetzbuch - UGB	Gesetz	ja	Details siehe Gesetzestext §243 Abs. 3 (Fisikomanagementziele- und methoden im Lagebericht)	10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle
					10.01.2018	1mal pro Jahr	GF	UMS	Alle

... und weitere rd. 185 Zeilen

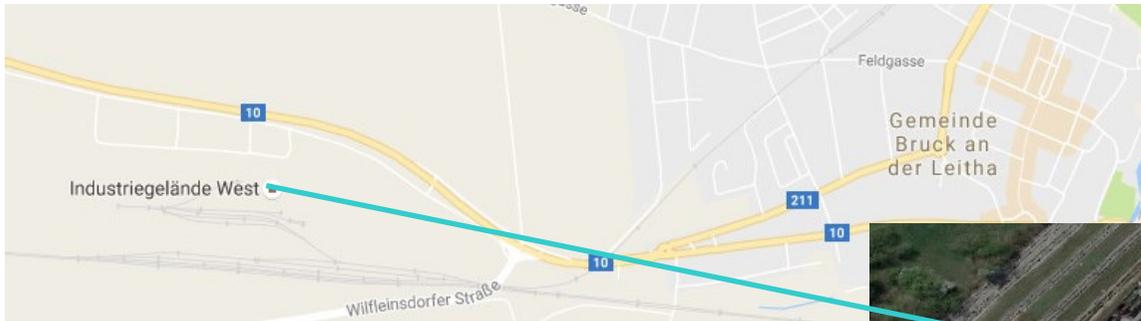
Bescheidübersicht:

Lfd. Nummer	Behörde	ZAHl	DATUM	BETREFF	ÖRTLICHKEIT	AUFLAGEN
1	BH Bruck/Leitha	BLW2-BA-0570/001	1.12.2005	Errichtung u. Betrieb einer Mietwerkstätte	Bruck a.d. Leitha	siehe Bescheid
2	BH Bruck/Leitha	BLW2-BA-0570/002	23.7.2007	Mietwerkstätte, Hackgutfeuerungsanlage	Bruck a.d. Leitha	siehe Bescheid
3	BH Bruck/Leitha	BLW2-BA-0570/003	11.12.2008	Verkleinerung Mietwerksätte	Bruck a.d. Leitha	siehe Bescheid
4	BH Bruck/Leitha	BLW2-BA-0484/002	16.8.2021	Auflassung Flüssiggastankanlage	Bruck a.d. Leitha	siehe Bescheid

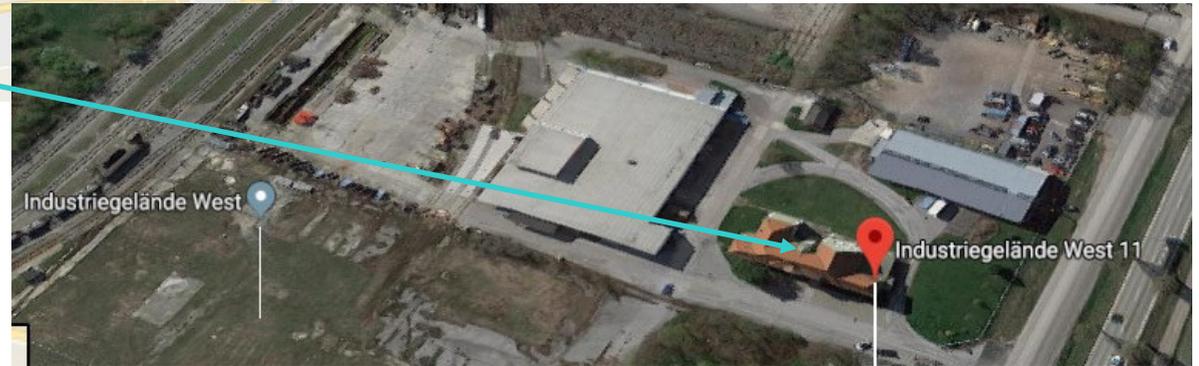
Mitgeltende Dokumente:

-  Änderung Hackschnitzelheizung Kessel Bruck - Bestätigung BH
-  Änderung Hackschnitzelheizung Kessel Bruck (09.06.2019)
-  Auflassung Flüssiggastankanlage (16.08.2021)
-  Auskunft Tankstelle Bruck
-  Bau Mietwerkstätte u Hackschnitzelheizung Bruck (04.01.2006)
-  Betriebsanlage Bescheid §74 (01.12.2005)Mietwerkstätte
-  Betriebsanlage Bescheid §78 GewO; 23.07.2007; (23.07.2007) Mietwerkstätte
-  Betriebsanlage Bescheid §81 (27.11.2008)Mietwerkstätte
-  Güterbeförderung_ÄnderungGewerberechtigF
-  Güterbeförderung_GmbHKonzession
-  SammelnGefAbfall1
-  SammelnGefAbfall2
-  SammelnNGAbfälle §24a
-  Sonderabfallsammler Erlaubniserweiterung2
-  Sonderabfallsammler Erlaubniserweiterung1
-  Sonderabfallsammler Erlaubniserweiterung3
-  SonderabfallsammlererlaubnisGmbH
-  SonderabfallsammlerKonzessionserteilung
-  SonderabfallsammlerLeopoldsdorf
-  VerlegungBetriebGüterbef
-  Vermietung beweglicher Sachen

Ing. Eduard Pipal GmbH—Standort & Anfahrt:



A4—Ausfahrt 32 von Wien kommend: Bruck/Leitha West—L160 folgen, bis Industriegelände West



Ing. Eduard Pipal GmbH—Flächenverbrauch und –nutzung:

Fläche Büro	877m ²
Fläche Portierhaus	77m ²
Fläche Halle 1	3.504m ²
Fläche Werkstättenhalle	800m ²
Sozialräume	32m ²
Fläche Technikraum	40m ²
Fläche Hackschnitzelbunker	36m ²
Fläche Parkplatz (befestigt)	6.000m ²

Freifläche (nicht befestigt)	3.000m ²
Grünfläche	2.670m ²
Fläche vermietet (beheizt)	1.298m ²
Fläche vermietet (nicht beheizt)	983m ²
Fläche Grundstück	23.671m ²

Flächenverbrauch—Kernindikatoren

Flächenverbrauch pro MitarbeiterIn: 3.382m²
(Fläche Grundstück / Anzahl MA)

Ing. Eduard Pipal GmbH—die Tätigkeiten:

Container- und Muldenservice

Ist Ihre Mülltonne zu klein?

Oder soll etwas entsorgt werden, das nicht in die Hausmülltonne gehört? Wir zeigen Ihnen eine umweltfreundliche und kostengünstige Lösung mit unseren Mulden und Containern. Die optimale Entsorgung durch sortenreine Trennung, wenn es einmal etwas mehr sein soll. In Größen von 7 bis 33m³ ist für jedes Vorhaben der passende Behälter vorhanden - Sperrmüll, Altpapier, Altholz, Bau-schutt und vieles mehr

Wir bieten die optimale Lösung!



Kranarbeiten

Seit vielen Jahren führen wir zur größten Zufriedenheit unserer Kunden Kranarbeiten im Haken-, Greifer oder Seilwindenbetrieb durch. So bringen wir Ihren Schotter schnell und kostengünstig auf Ihr Flachdach, versetzen Schalungsteile auf Ihrer Baustelle oder halten Ihr Vordach bei der Montage in Position. Außerdem bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit mit einem TÜV-geprüften Arbeitskorb Tätigkeiten in luftiger Höhe (bis 20 Meter) selbst zu erledigen.

Haken auch Sie sich ein!

Nah- und Ferntransporte

Von A nach B mit Pipal Transporte!

Wir transportieren Baumaschinen, Fahrzeuge, Betonfertigteile, Stahlbauteile und Stückgut. Selbst Marillenbäume haben schon unsere Ladefläche gefüllt. Mit einem hervorragend ausgestatteten Fuhrpark, der vom kleinen 3,5-Tonner bis zum großen Tiefladesattel reicht, ist für fast jeden Transportbedarf gesorgt.

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit stehen dabei ebenso im Vordergrund, wie eine tadellose Auftragsabwicklung in Ihrem Sinne.

Zuverlässiger geht es nicht!



Vermietung von Hubarbeitsbühnen

Hoch und höher mit der neuen Hubarbeitsbühne von Pipal!

Unser neuer Hubsteiger ist ein kleiner Helfer mit großer Wirkung:

- Sie erreichen ohne viel Aufwand eine Arbeitshöhe von bis zu 20 Meter.
- Die maximale Korblast beträgt 300kg—genug für 2 Monteure samt Montagegut!
- Sämtliche Arbeiten können ohne Sorge um die Standsicherheit durchgeführt werden!
- Und unser Hubsteiger ist mit allerlei technischen Raffinessen ausgestattet, die die Arbeit angenehm machen...

Einfach mieten—Zeit und Kosten sparen!

Das geringe Eigengewicht unseres Hubsteigers macht es möglich, dass jeder Mann/jede Frau schon mit einem Führerschein der Klasse B in höhere Arbeitslagen aufsteigen kann— ohne lange Vorbereitungen.

Eine fachgerechte Einschulung für das Fahrzeug ist selbstverständlich ohne Aufpreis immer dabei!

Heben Sie mit uns ab!



Abfallsammlung

Feste und flüssige gefährliche Abfälle—Sonderabfall sorglos entsorgen

Abfall ist nicht gleich Abfall. Vor allem die sogenannten Sonderabfälle bedürfen auf Grund ihres Gefährdungspotenzials für Mensch und Umwelt einer ganz besonderen Behandlung. Je nach physikalisch-chemischen Eigenschaften und Aggregatzustand des Sonderabfalls stellt die Firma Ing. Eduard Pipal GmbH unterschiedlichste Transport- und Behältersysteme zur Verfügung.

Die Firma Ing. Eduard Pipal GesmbH ist ein vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung gesetzlich befugtes Sammel- und Entsorgungsunternehmen für feste und flüssige gefährliche und nicht gefährliche Abfälle - GLN-Nummer: 90083 900 19177.

Wir sorgen dafür, dass Ihre Spraydosen, Lacke, Lösemittel, Pflanzenschutzmittel, Batterien usw. die Behandlung erfahren, die der Gesetzgeber im Sinne der Kreislaufwirtschaft und des Umweltschutzes vorschreibt.



www.pipal-transporte.at

Entsorgungstermine Restmüll Februar 2022

Abfälle, die nicht verwertbar oder anders zu entsorgen sind, werden in Dümrohr verbrannt. Müllverbrennung ist teuer. Richtiges Trennen spart Kosten! Entsorgen Sie daher nur Restmüll über die Restmülltonne!

Mo., 01.02.2022	Bruck C
Di., 02.02.2022	Bruck2, Bad Deutsch Altenburg2, Sommerein2
Mi., 03.02.2022	Bad Deutsch Altenburg
Do., 04.02.2022	Sommerein
Mo., 07.02.2022	Trautmannsdorf, Stixneusiedl, Gallbrunn
Di., 08.02.2022	Wilfleinsdorf, Sarasdorf
Mi., 09.02.2022	Bruck wöchentlich, Göttlesbrunn, Arbesthal
Do., 10.02.2022	Prellenkirchen, Deutsch Haslau, Schönabrunn
Fr., 11.02.2022	Rohrau, Hollern, Gerhaus, Pachfurth
Mo., 14.02.2022	Petronell, Hundsheim
Di., 15.02.2022	Berg, Wolfsthal
Mi., 16.02.2022	Bruck2, Bad Deutsch Altenburg2, Sommerein2
Do., 17.02.2022	Höflein
Fr., 18.02.2022	Au
Di., 22.02.2022	Scharndorf, Regelsbrunn, Wildungsmauer
Mi., 23.02.2022	Bruck wöchentlich
Do., 24.02.2022	Bruck A
Fr., 28.02.2022	Bruck B

Bruck A: Adalbert-Stifter-Gasse, Alexander-Sögner-Straße, Alter Hainburger Weg, Am Stadttg, Andreas-Wieger-Gasse, Bachgasse, Badgasse, Bahnweg, Bürgerspital-Weg, Carl-Bauer-Gasse, Carl-Michael-Ziehler-Gasse, Dalhammergasse, Deutsche Sätzen, Dr.H.Kretschmayer-Straße, Dr.Otto-Tschadek-Straße, Dr.Wilhelm-Kramer-G., ECO-Plus-Straße 1-7, ECO-Plus-Gelände, Ernst Bayer-Gasse, Ernst-Pfehl-Gasse, Europagasse, Färberstraße, Ferdinand-Raimand-G., Fischamender Straße, Fiedergasse, Florianstraße, Franz-Grillparzer-Straße, Franz-Lengenfelder-G., Friedrich-Gauermaier-Weg, Georg Donberger-Gasse, Georg-Khirmaier-Gasse, Grabgasse, Gymnasiumweg, Heidenbergweg, Heimstraße, Heinrich-Bünner-Gasse, Höfleierstraße, Industriering Ost, Industriestraße, Ingeborg Schmidt-Gasse, Invalidengasse, Isonzogasse, Josef-Fischer-Gasse, Josef-Jüllj-Gasse, Josef Lanner-Gasse, Josef Mayer-Gasse, Josef-König-Gasse, Karl-Wiesinger-Gasse, Leopold-Petzek-Gasse, Lisingstraße, Ludwig-Anzengruber-G., Marienheimgasse, Maria Stocek-Weg, Obere Neugasse, Oskar-Helmer-Straße, Pachfurth Straße, Parkbadstraße, Querweg 1-17, Rhombay-Gasse, Rudolf-Pöpperl-Gasse, Sr.Oswina-Gasse, Siedlergasse, Spitalweg, Szallasweg, Türkengasse, Untere Neugasse, Werkgasse, Zimmererstraße

Bruck B: Am Hochfeld (Kreuzung Feldgasse bis Bahnübergang), Arbeitergasse, Auwiese, Biberweg, Bischof-Dr.-Streidt-Gasse, Carl-Klose-Gasse, Christelbauergasse, Emil Miklitsch-Weg, Feldgasse (Bahnübergang bis Ortsende), Finstergasse, Franz-Liszt-Gasse, Franz-Löffler-Gasse, Goethegasse, Hans-Czettel-Gasse, Harzhausergasse, Hilde Pichill-Gasse, Industriegelände West, Ing. Leopold Figl-Straße, Johann-Böhm-Gasse, Johann-Leutner-Gasse, Johann-Nepomuk-Kral-G., Johann-Strauß-Gasse, Koppensteingasse, Leberbühlweg, Leopold-Halter-Gasse, Leopold-Kunschak-Straße, Ludwig-Graf-Gasse, Maria Eckel-Gasse, Maria Eckel-Platz, Peter-Rosegger-Gasse, Robert Ederer-Straße, Salomon Kleiner-Gasse, Semmelweisgasse, Sonnengasse, Teichgasse, Walter Legel-Gasse, Wilfleinsdorfer Straße, Zellerkreuzgasse, Ziegelofengasse

Bruck C: Alte Wiener Straße, Altstadt, Am Hochfeld (Alte Wiener Straße bis Bahnübergang), Anna Kundl-Straße, Burgenlandstraße, Dr.Theodor-Körner-Platz, Dürndorfer Gasse, Eisteichgasse, Feldgasse (Raiffeisengürtel bis Bahnübergang), Hainburger Straße, Hamuschstraße, Hauptplatz, Haydngasse, Hessgasse, Johngasse, Kammerhofgasse, Kirchengasse, Kochgasse, Lagerhausstraße, Lagerstraße (bis zur Leitha), Landwehrstraße, Leithagürtel, Leopold Feiler-Gasse, Mühlgasse, Raaber Gasse, Raiffeisengürtel, Schillerstraße, Schloßgasse, Schloßmühlgasse, Schmalgasse, Schmerlinggasse, Schubertstraße, Schulgasse, Stampfengasse, Stefaniengasse, Stuchsgasse, Tegethoffgasse, Teiering, Teieweg, Trostgasse, Wiener Gasse

Ing. Eduard Pipal Ges.m.b.H.
Kornwien
Container- und Müllservice
Nah- und Ferntransporte
Haus- und Gewerbetätigkeit
Nahverkehrsleistungen

Firmensitz
Industriegelände West II, A-2640 Bruck an der Leitha
Tel: +43 (0) 262 624 79
Fax: +43 (0) 262 624 79-4
E-Mail: office@pipal-transporte.at

Zweitniederlassung
Hermesdorferstraße 34, A-2333 Leopoldsdorf
Landesgericht Kornwien
Firmenbuch Nr.: 65275v
UID-Nr.: ATU 177 18003, DVR 1045857

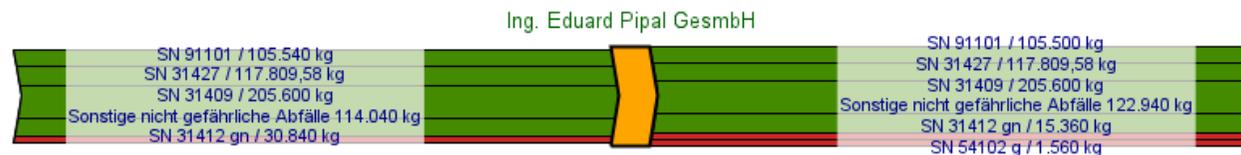


Ing. Eduard Pipal GesmbH—Output Dienstleistungen:

Einheit	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Einheit	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021
Komm. RM-Entsorgung Stk. Behälter (Abfallbehälter, Säcke, ...)	157 043	181 868	220 674	t	3 238,06	3 312,32	3 377,48
Priv. Abfallentsorgung Stk. Behälter (Mulden, Container, ...)	838	766	830	t	410	400	574
Mietverträge Hubsteiger	26	51	37	h	360	302	177
Verm. Flächen	3 122	3 125	3 241	m²	3 122	3 125	3 241
Transporte u. Kraneinsätze	578	493	426	Stk.	578	493	408

Transportierte Abfälle im Jahr 2021

Sankey-Diagramm Personenebene - Ing. Eduard Pipal GesmbH (Personen-GLN 9008390019177) -
Berichtszeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021 - erstellt am 19.01.2022 14:32 (ID 152.535.989)



Legend

SN 31409: Bauschutt (keine Baustellenabfälle)
SN 31412 gn: Asbestzement
SN 31427: Betonabbruch

SN 54102 g: Altöle
SN 91101: Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle
Sonstige nicht gefährliche Abfälle: Sonstige nicht gefährliche Abfälle

Ing. Eduard Pipal GesmbH—die Umweltaspekte:

Tätigkeiten	Ressourcenverbrauch			Emissionen					Kraftstoffaustritt	Ladungsaustritt	Direkt (D) Indirekt (ID)	Störfall / Notfall
	Rohstoffe	Wasser	Energie	Luft	Wasser	Boden	Abfälle	Lärm				
Transport	1	1	2	2	1	1	1	2	3	3	D	
Abfallsammlung	1	1	2	2	1	1	1	2	3	2	D	
Vermietung	1	1	2	2	1	1	2	2	3	2	D	
Bereiche	Ressourcenverbrauch			Emissionen					Kraftstoffaustritt	Ladungsaustritt	Direkt (D) Indirekt (ID)	Störfall / Notfall
Freibereich	1	1	1	1	1	2	1	1				
Lager	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	D & ID	
Tankstelle	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	D	
Büro Gebäude	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	D & ID	
Durchführung der Bewertung: Managementsystembeauftragter / Umweltbeauftragter												
Bewertung der Umweltauswirkungen im normalen Betriebszustand:												
1 = gering => einfache Maßnahmen zur Beseitigung möglich, Maßnahmen umsetzen												
2 = mittel => Maßnahmen zur Beseitigung, ggfs. unter Zuziehen von Experten umsetzen, Ursachenanalyse durchführen												
3 = hoch => Experten zuziehen, Umweltauswirkungen beseitigen, Ursachenanalyse durchführen, Verbesserungsmaßnahmen umsetzen												
Bewertung der Umweltauswirkungen im abnormalen Betriebszustand:												
erhöhte Umweltauswirkung im Vergleich zum normalen Betriebszustand => Feld ist doppelt umrandet (rot)												
Bewertung der Umweltauswirkungen im Störfall / Notfall:												
erhöhte Umweltauswirkung im Vergleich zum normalen Betriebszustand => Feld ist orange gefüllt (z.B.: Chemikalienaustritt, Brand, ...) => Umwelt-Arbeitsanweisung ableiten												

Wichtige Potentiale ergeben sich im Zusammenhang mit dem Fuhrpark und den damit anfallenden Emissionen (siehe auch Übersicht auf den nächsten Seiten).

Durch sukzessive Modernisierung des Fuhrparks können in Zukunft wesentliche Emissionsreduktionen erzielt werden.

Für die Zukunft ist der Austausch eines Kleintransporters mit konventionellem Diesel-Motor gegen ein Fahrzeug mit Elektroantrieb geplant. 2021 wurde der letzte EURO 6 LKW angeschafft.

In Bezug auf unseren Standort konnten durch Sanierung und Modernisierung der Heizanlage (Hackschnitzelheizung) sowie Installation einer PV-Anlage bereits starke Maßnahmen zum Schutz der Umwelt gesetzt werden.

Ing. Eduard Pipal GesmbH—Umweltaspekte und Kernindikatoren:

Strom

Der Stromverbrauch betrug im Jahr 2021 86.102,80 kWh. Wobei davon 26.943,80kWh mit unserer PV-Anlage selbst produziert werden konnten.

Der Anteil erneuerbarer Energie betrug beim zugekauften Strom laut Information durch den Energieversorger 100%. Der wesentlichen Verbrauch besteht aus der Versorgung der Gebäudeinfrastruktur.

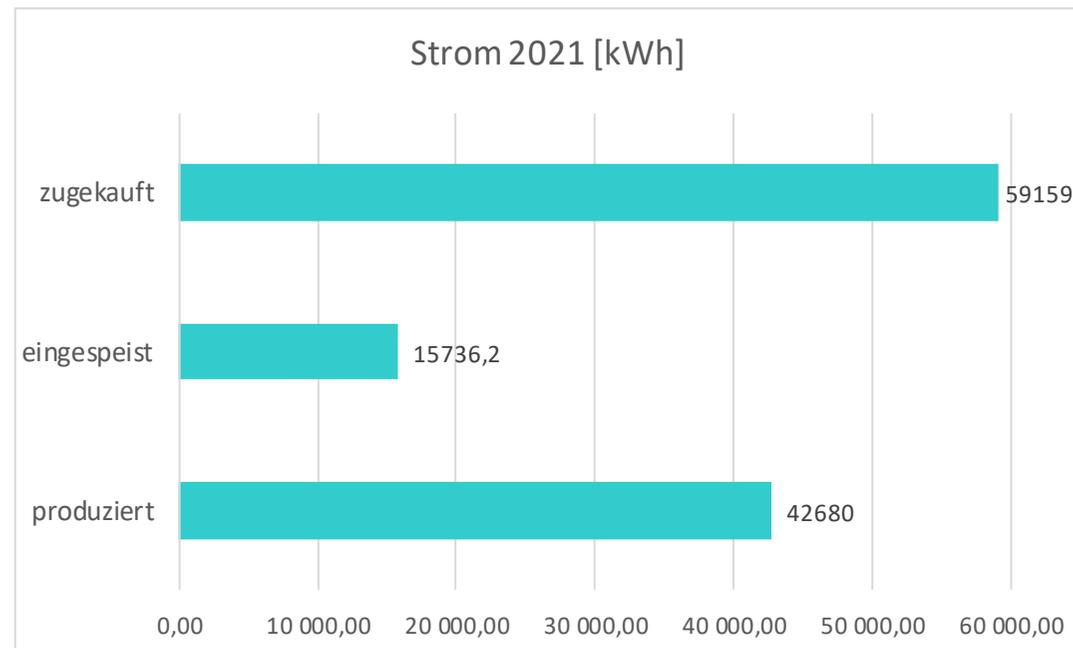
Die Photovoltaikanlage wurde 2020 errichtet und liefert eine Nennleistung von 40,8 kWp.

Trotz einer beachtlichen Menge an selbst erzeugtem Strom und einiger Einsparungen durch effizientere LED-Leuchtmittel und Anpassungen diverser Gerätelaufzeiten, muss ein Großteil des verbrauchten Stroms zugekauft werden.

Eine Erweiterung der PV-Anlage bzw. die Schaffung eines Stromspeichers zählen zu den Vorhaben, die jedenfalls geprüft werden und in unserem Verbesserungsprogramm festgehalten wurden.

Energie — Kernindikatoren

Stromverbrauch pro MitarbeiterIn - kWh / MA / Jahr:	2020: 12.963	2021: 8.451
Heizenergieverbrauch - kWh / MA / Jahr:	2020: 10.613	2021: 10.594
Treibstoffverbrauch LKW absolut - Liter:	2020: 30.506	2021: 57.354
Treibstoffverbrauch KT absolut - Lit:	2020: 1.417	2021: 868



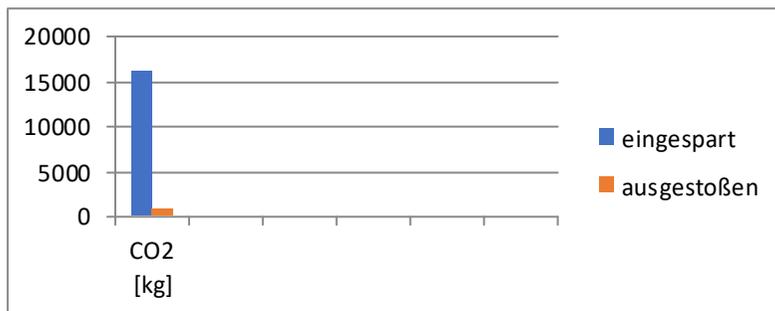
Wärme

Der Energiebedarf für Heizung betrug im Jahr 2021 130.690kWh.

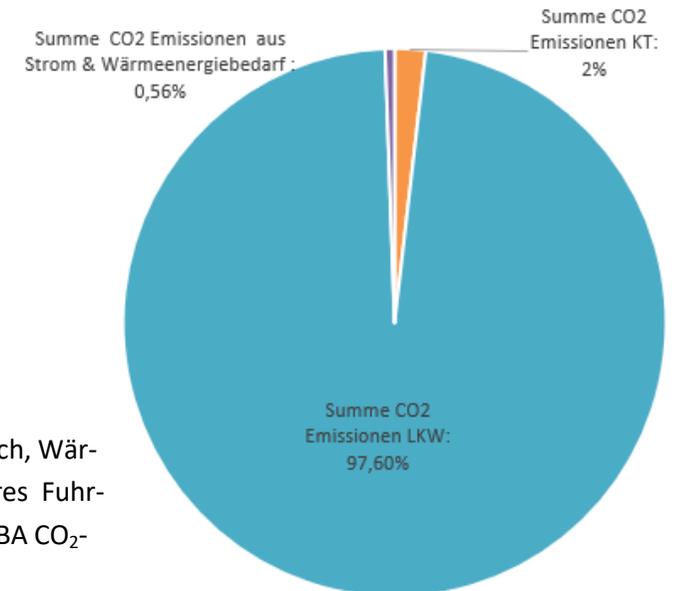
Die Wärme für die Raumheizung erzeugen wir bis auf das Portierhaus über einen Hackschnitzel-Heizkessel (Bj. 2014). Die Beheizung für das Portierhaus (77m²) erfolgt seit 2021 mit Infrarot-Heizelementen.

Für die Erzeugung der Wärme für die übrigen Flächen beziehen wir österreichische Hackschnitzel aus zertifizierter Forstwirtschaft.

Energieträger nach Verbrauchergruppen in kWh	2019	2020	2021
Strom (kWh)	85 471	77 779	59 159
Ökostromanteil in %	100,00	100,00	100,00
Anteil fossiler Primärenergieträger (Gas, Kohle, ...) für den verwendeten Strom in %	0,00	0,00	0,00
Büro - Heizenergie [kWh]	38710,00	60220,00	56530,00
Werkstatt + Büro - Heizenergie [kWh]	60890,00	63680,00	74160,00
Summe Strom & Wärmeenergiebedarf :	185 071	201 679	189 849



Menge CO₂-Emissionen gesamt, aus Stromverbrauch, Wärmeenergiebedarf sowie Treibstoffverbrauch unseres Fuhrparks im Jahr 2021. (Emissionen berechnet über UBA CO₂-Rechner)



Treibstoffe

Alle Fahrzeuge des Fuhrparks werden mit Diesel betrieben.

Energiebedingte Emissionen Fuhrpark

Rund 98% unserer treibstoffbedingten CO₂-Emissionen stammen aus dem Dieserverbrauch für unsere LKW. Rund 1% unserer CO₂-Emissionen stammen aus dem Dieserverbrauch für unsere Kleintransporter.

Quelle der Emissionsfaktoren zur Berechnung der CO₂-Emissionen: VO über die Überwachung von und die Berichterstattung über Treibhausgasemissionen gemäß EU VO 601/2012.

Weitere nicht quantifizierte Emissionen stammen aus dem von uns verursachten Verkehr. Neben den Kohlendioxid-Emissionen verursacht unser Energieverbrauch auch Stickoxide, Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid und Staub.

Emissionen 2021

Summe CO ₂ Emissionen KT	2.723
Summe CO ₂ Emissionen LKW	144.489
Summe CO ₂ Emissionen aus Strom & Wärmeenergiebedarf	828

Quelle der Emissionsfaktoren zur Berechnung der CO₂-Emissionen:
VO über die Überwachung von und die Berichterstattung über Treibhausgasemissionen gemäß EU VO 601/2012 bzw. Handbuch für Emissionsfaktoren (<http://www.hbefa.net/e/index.html>).

Materialverbrauch 2021

Motoröle absolut:	4l
Kühlerfrostschutzmittel absolut:	20l
Scheibenfrostschutz absolut:	15l
Ad-Blue absolut:	2.531,82l
Auftaumittel absolut:	30kg

Ökologischer Einkauf

Vorrangiges Ziel ist die Verankerung von ökologischen Kriterien im Einkauf. Bei größeren Anschaffungen und Ausschreibungen werden solche Kriterien bereits in den technischen Vorgaben definiert. (z.B. Energieverbrauchsminimierung, Reparaturfähigkeit, Ersatzteilgarantie). Bei den Verbrauchsgütern wie Büroartikel und Papier wurde auf umweltverträglichere Produkte umgestellt.

Wasserversorgung

Wir beziehen das Wasser über die öffentliche Wasserversorgung. Die bezogene Menge war im Jahr 2021 rund 248.000 Liter. Die wesentlichen Verbraucher sind die Sanitärbereiche.

Wasserverbrauch—Kernindikatoren

Wasserverbrauch absolut - m ³ /Jahr	2021: 248m ³
Wasserverbrauch pro MA - m ³ /Jahr	2021: 35m ³

Abwasser und Emissionen:

Die Abwassermengen werden nicht gemessen und entsprechen im Wesentlichen dem Wasserinput. Zusätzlich ergeben sich Abwassermengen aus der Oberflächenentwässerung- diese werden dzt. nicht quantifiziert.

Im Abwasser enthalten sind Fäkalien und Reinigungsmittel, die aber aufgrund der geringen Mengen und der Inhaltsstoffe nur eine geringe Umweltbelastung darstellen.

Alle Abwässer gelangen über das öffentliche Kanalnetz in die Kläranlage Bruck an der Leitha.

Abfallmengen:

Im Jahr 2021 sind am Standort Bruck an der Leitha an eigenen Abfällen 9.580kg Abfälle angefallen. Rund 61% davon sind Schrotte, die beim Entrümpeln der eigenen Gebäude angefallen sind. Diese Abfälle wurden gänzlich der stofflichen Verwertung zugeführt. Rund 26% sind Altreifen, die im gleichen Zug entsorgt wurden. 4% sind Restmüll.

Eigene gefährliche Abfälle ergeben sich vor allem im Bereich unserer Inspektionshalle aus dem eigenen Fuhrpark.

Abfallsammlung und -entsorgung

Getrennt werden folgende anfallende Fraktionen (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).

Abfallbeauftragte ist unsere Umweltmanagerin Fr. Gabriele Pipal - sie ist auch abfallrechtliche Geschäftsführerin.

Abfälle - Kernindikatoren

Abfallmengen absolut - kg /Jahr	2021: 9.580kg
Abfallmengen pro MA - kg/MA/Jahr	2021: 1.368,57kg
Gefährliche Abfälle absolut - kg/Jahr	2021: 880kg

Abfall: (eigener Abfall Fa.Pipal)	Menge 2021 in kg	Abholintervall	Behältervolumen
Bauschutt SNr: 31409	-	bei Bedarf	8m ³
Betonabbruch SNr: 31427	-	bei Bedarf	8m ³
Asphalt- u. Bitumenbruch SNr: 54912	-	bei Bedarf	8m ³
Restmüll SNr: 91101	380	13x	240l
Sperrmüll SNr. 91401	-	bei Bedarf	8m ³
Altreifen SNr. 57502	2 520	bei Bedarf	25m ³
Altstoffe:			
Papier, Kartonage SNr: 91201	-	bei Bedarf	20m ³
Altholz SNr: 17202	-	bei Bedarf	25m ³
Schrott SNr. 35103	5800	bei Bedarf	8m ³
gefährliche Abfälle:			
Batterien (Kleinsbatterien) SNr: 35338	-	bei Bedarf	-
Batterien (LKW, PKW, Stapler) SNr: 35322	-	bei Bedarf	-
Altöle SNr: 54102	780	bei Bedarf	1m ³
gebrauchte Öl- und Luftfilter SNr. 54928	100	bei Bedarf	240l

* Berechnung der Abfallmengen hausmüllähnlicher Gewerbeabfall (Restmüll) bzw. Papier, Kartonage erfolgt über Behältervolumen * Entleerintervall

Alle Abfälle werden, nach vorheriger Prüfung, ausschließlich an befugte Entsorger übergeben.

Ing. Eduard Pipal GesmbH - sonstige Umweltaspekte:

Gebäude

Die Firma Ing. Eduard Pipal GesmbH ist Eigentümer der Liegenschaft sowie der darauf befindlichen Gebäude. Das Bürogebäude samt den Sozialräumlichkeiten wurde vor rd. 10 Jahren unter Berücksichtigung moderner Technik generalsaniert. Ebenso wurde zu diesem Zeitpunkt die Heizanlage von Heizöl EL auf Hackschnitzelbeheizung umgestellt.

Verkehr

Auf Grund der exponierten Lage im Industriegebiet besteht nur eine mittelmäßige öffentliche Anbindung. Somit sind die Mitarbeiter auf die Verwendung eigener PKWs angewiesen. Es wird jedoch darauf geachtet Stellen an Personen aus der näheren Umgebung zu vergeben, womit die Nutzung eines Fahrrades möglich gemacht wird.

Unsere LKW-Chauffeure sind vornehmlich im Einsatz unterwegs, somit beeinflusst die Lage des Standorts im Industriegebiet die Höhe der LKW-Fuhrpark-Emissionen nur unwesentlich.

Altlasten und Emissionen in den Boden

Auf dem Grundstück der Ing. Eduard Pipal GesmbH sind keine Altlasten bekannt. Emissionen in den Boden aus dem laufenden Betrieb entstehen keine, nur bei Unfällen, z.B. Auto-, Containerleckagen könnte unter Umständen der Boden verunreinigt werden, jedoch ist dieser zu einem großen Teil versiegelt und somit ein Eintritt in das umliegende Erdreich nur im Unfallsfall möglich. Mieter sind über eigene Umweltregeln angehalten mit Sorgfalt in Bezug auf Umweltschutz in Ihrem Bereich umzugehen.

Lärm und Geruch

Es gibt derzeit keine außergewöhnliche, externe Lärm- bzw. Geruchsbelastung. Die Lärmentwicklung entspricht der eines an- bzw. abfahrenden LKW. Anrainerbeschwerden liegen keine vor.

Biodiversität

Im Jahr 2019 wurde für unser Betriebsgelände ein Projekt gestartet um die Biodiversität am Standort zu erhöhen. Zusammen mit einem externen Beraterteam wurde der Standort analysiert und zahlreiche Möglichkeiten zur Verbesserung des IST-Zustandes definiert. Einige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, weitere Umsetzungsschritte folgen in diesem und den nächsten Jahren.

- Dazu zählen z.B.:
- Entfernen invasiver Gewächse wie kanadische Goldrute
 - Offenhalten von sandigen Bodenstellen auf nicht genutzten Teilen des Grundstückes
 - Montage von Vogelnistkästen und Fledermauskästen
 - im Wasserbecken Schilf entfernen, um ein Kippen des Wassers zu vermeiden - besonders in Jahren mit starkem Algenwuchs!

Kurzberatung - Naturnahe Firmengelände

Beratungsbericht erstellt für:

Ing. Eduard Pipal Gesellschaft m.b.H.
 Industriegelände West 11
 2460 Bruck an der Leitha

Für den Standort:

Industriegelände West 11
 2460 Bruck an der Leitha

Betriebsobjekt:

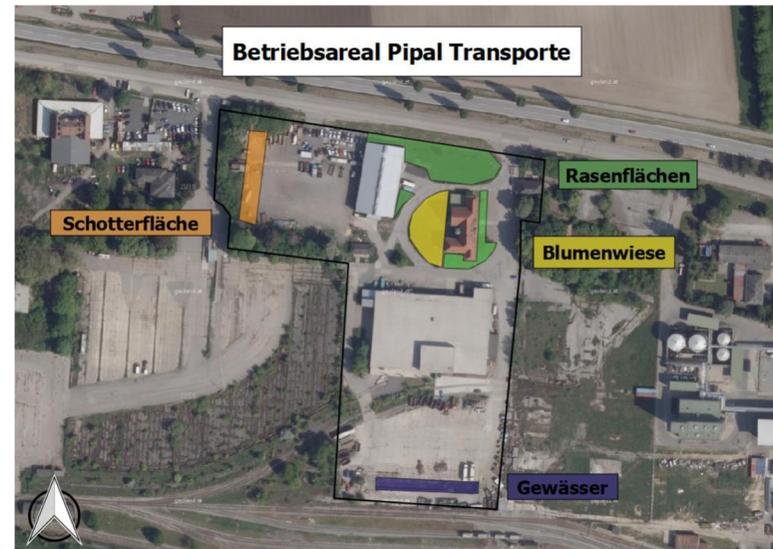


Auftragsnummer: 1190760/1PUCSR8

Beratungsunternehmen: MELES GmbH – Ingenieurbüro für Biologie
 Mörikestraße 20, 3100 St. Pölten
 Mail: p.hann@melesbio.at, Tel: 0699/10527500

Beratungszeitraum:
 April - Mai 2019

Das Betriebsgelände der Ing. Eduard Pipal GesmbH in Bruck an der Leitha befindet sich geografisch betrachtet im östlichen Wiener Becken. Die umgebende Landschaft ist von intensivem Ackerbau geprägt und bietet übers Jahr gesehen, verglichen mit einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft, nur wenigen Tierarten Nahrung und geeigneten Lebensraum. Im Osten und Südwesten von Bruck an der Leitha befinden sich Teile des Europaschutzgebietes Feuchte Ebene - Leithaauen. Das Wasserbecken, ein Überbleibsel der ehemaligen Zuckerfabrik beherbergt heute eine Vielzahl gefährdeter Tierarten wie Wasserfrösche, Schlangen, und Molche. Eine Rampe könnte das Ein- und Aussteigen für diese Tiere erleichtern. Durch das Interesse und Engagement der Geschäftsführung wird mit den Naturflächen auf dem Areal sehr schonend umgegangen, es wurden sogar ein Asphaltweg rückgebaut und im Jahr 2017 wurde eine Blumenwiese angelegt. Diese bietet zahlreichen Tierarten einen wundervollen Lebensraum in der ausgeräumten Ackerbaulandschaft und erfreut auch den menschlichen Betrachter. Idealerweise sollte die Art der extensiven Pflege dieser Fläche, zumindest teilweise, auch auf die umliegenden Rasenflächen ausgeweitet werden. Bei Neupflanzung von Gehölzen wäre die Verwendung von heimischen Wildsträuchern und Bäumen sinnvoll. Auf dem Firmengelände wird der Natur viel Platz zur Entfaltung eingeräumt und auf die Verwendung von Spritzmitteln wird bewusst verzichtet. Die Firma leistet unter anderem dadurch einen wertvollen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Biodiversität.



Ing. Eduard Pipal GesmbH—geplante & umgesetzte Verbesserungsleistungen:

Das Verbesserungsprogramm umfasst alle Aktivitäten und Projekte, durch die wir unsere Umweltleistung seit 2018 bereits verbessert haben bzw. in Zukunft weiterhin verbessern wollen. Die Schwerpunkte liegen bei der Umsetzung moderner Technik im Bereich unserer Gebäude bzw. beim Einsatz unserer LKW für den Abfalltransport.



Unsere Verbesserungsleistungen / Unser Verbesserungsprogramm Aktualisierung 1mal pro Jahr im Rahmen des Management Review

Maßnahmenbeschreibung	U/Q/AS	jährliche Vermeidung / Einsparung / Nutzen						Ökonomie		Verantwortung		Status
		U/Q/AS ?	Was?	Basis	Einheit	absolut	%	Weiterer Nutzen	Einsparung pro Jahr	Investkosten	Wer	
kurze verbale Beschreibung der geplanten Maßnahme (Art der Maßnahme, Einsparungsziel)												erledigt / offen / in Bearbeitung
Gebäudetechnische Gesamtsanierung Standort	Q / U	Es wurde die Fassade saniert, die Heizanlage bzw. alle Fenster erneuert somit über diese Maßnahme rd. 40% an Heizenergie eingespart bzw. über die Umstellung von Heizöl auf Holz auch der Primärenergieträger ökologisiert.						5 000	600 000	GF	2010	erledigt
Anschaffung einer Hackschnitzel-Heizung	Q / U	Umstellung von Heizöl auf Holz auch der Primärenergieträger ökologisiert, dadurch wurde die CO2-Belastung (vorher wurde Heizöl verheizt) um 100 % reduziert.						500	90 000	GF	2010	erledigt
Modernisierung Fuhrpark - Anschaffung eines EURO 6 Fahrzeuges (Müllwagen) mit einer um 10% größeren "Mülltrommel".	Q / U / AS	Einsparung Treibstoff 10%, Reduktion Emissionen 20% Reduktion Transportwege im Ausmaß von rd. 10%						500	200 000	GF	2016	erledigt
LED-Beleuchtung im Büro (tlw.)	U / Q / AS	Anschaffung neuer LED-Beleuchtungskörper im Bereich Büro						100	2 000	GF	2017	erledigt
Verbesserung der Heizungssteuerung durch verbesserte Einstellung der zentralen Heizungssteuerung.	U	Wurde im Rahmen des wiedekkehrenden Service durchgeführt						200	600	GF	2017	erledigt
Umstieg auf neuen Stromtarif mit 100% Strom aus erneuerbarer Energie.	U	100% Strom aus erneuerbarer Energie						-	-	GF	2017	erledigt
Sensibilisierung der Mieter zum Thema	U	Information zum Thema Umweltschutz an die Mieter als Vorgabe & Sensibilisierung zum Thema Umweltschutz						-	-	GF	2017	erledigt

Verbesserung der Heizungssteuerung zur Reduktion des Heizenergieverbrauchs um 20% in diesem Bereich.	U	Anschaffung von Heizkörper-Thermostatventilen zur besseren Raumtemperatur-Steuerung im gesamten 1.Stock	200	900	GF	2018	erledigt
Berücksichtigung von ökologischen Vorgaben beim Einkauf von Büroartikeln.	U	Umstellung Papier auf FSC-Papier (100%)	-	30	GF	2018	erledigt
Berücksichtigung von ökologischen Vorgaben beim Einkauf von Büroartikeln.	U	Bei Neukauf - Umstellung auf Papierordner zur Aufbewahrung (100% Umweltzeichen)	-	30	GF	2019	in Bearbeitung
LED-Beleuchtung im Büro	U / Q / AS	Anschaffung neuer LED-Beleuchtungskörper im übrigen Bereich Büro	100	2 000	GF	2018 / 2019	in Bearbeitung
LED-Beleuchtung im Büro	U / Q / AS	Anschaffung neuer LED-Beleuchtungskörper am 2ten Standort in Leopoldsdorf	100	2 000	GF	2018 / 2019	in Bearbeitung
Asphaltfläche entfernen	U	Asphaltfläche hinter Portierhaus (25m ²) bis Schotter entfernen, mit Erde verfüllen und begrünen	-	1 000	GF	2018	erledigt
Modernisierung Arbeitsmaschinen - Anschaffung eines neuen Hubsteiger EURO 6 statt EURO 0 (BJ 1993)	Q / U / AS	Reduktion des Treibstoffverbrauchs bzw. Reduktion der Emissionen um 10%	-	100 000	GF	2018/2019	erledigt
Erneuerung der Schlauchanlage bei der Tankstelle	U	Reduktion des Risikos eines Kraftstoffaustritts durch Modernisierung der Anlage	-	500	GF	2018	erledigt
Anschaffung einer Auffangwanne zur Chemikalienlagerung im Bereich Lager / Inspektionshalle.	U	Reduktion des Risikos eines Chemikalienaustritts durch Notfallvorsorgemaßnahme (Auffangwanne)	-	300	GF	2018	erledigt
Neuerichtung einer Photovoltaic-Anlage samt Pufferbatterie	U	Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie bzw. Erhöhung der Energieautarkie.	-	30 000	GF	2019	erledigt
Durchführung einer Beratung zum Thema Biodiversität mit dem Ziel das Betriebsgelände zu ökologisieren.	U / Q	Naturnahes Betriebsgelände, Erhöhung der Biodiversität	-	500	GF	2019	erledigt
Thermische Sanierung Portierhaus, samt Erneuerung der Fassade, des Daches, der Fenster, der Heizung bzw. der Elektrischen Anlagen.	U / Q	Reduktion notwendiger Heizenergie	500	35 000	GF	2020/2021	erledigt
Umbau Heizanlage Portierhaus von Flüssiggas auf erneuerbare Energie - Ökostrom - Infrarot-Heizkörper.	U / Q	Reduktion Heizkosten und Verbesserung Umweltleistung	1 000	5 000	GF	2020/2021	erledigt
Versand der Lohnzettel per Mail	U	Einsparung Papier	10	-	GF	2019	erledigt
Pflanzen heimischer Wildobststräucher	U	Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten und Futterquellen für Vögel und Insekten	-	400	GF	2020-2022	in Bearbeitung
Blumenwiese - Ungehähte Bereiche im Winter	U	Schafft ein Winterquartier für Insekten	-	-	GF	2020-2022	erledigt

Rampen für Wasserbecken	U	Ermöglicht Tieren den Ausstieg aus dem Wasserbecken	-	-	GF	2020/2021	offen
Nützlingshotel für Blumenwiese	U	Schafft Nist- und Rückzugsmöglichkeit für Wildbienen	-	-	AS	2021	in Bearbeitung
Neuerliche Nutzung Aktenordner	U	Ordner nach Vernichtung alter Akten und Buchhaltungsbelege erneut nutzen, sofern technisch in Ordnung	60	-	GF	laufend	in Bearbeitung
Möglichkeit Erweiterung PV-Anlage abklären	U	Erhöhung Anteil erneuerbarer Energie			GF	2023	offen
Austausch bestehender LKW (von EEV auf Euro 6)	U/Q	Reduktion Treibstoffverbrauch & Emissionen		102 000	GF	2021/2022	erledigt
Anschaffung Anhänger für Container und Mulden	U/Q	Reduktion Transportlogistik / Treibstoffverbrauch & Emissionen		33 000	GF	2021	erledigt
Anschaffung Elektro-Transporter	U	Reduktion Treibstoffverbrauch & Emissionen			GF	2023-2024	offen

Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Gerhard Reichart
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Franz Grill Straße 1, Arsenal Obj. 2019, 1030 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation, wie in der
Umwelterklärung der Organisation

Ing. Eduard Pipal GesmbH
Industriegelände West 11
A-2460 Bruck an der Leitha

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, idF EG VO 2017/1505 über die
freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für
Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen
der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, idF EG VO 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches,
glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation
innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per
Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft für den 38.1 (NACE-Code) zugelassen.

Wien, 25. Oktober 2022



Landesgesellschaft
Österreich

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1 Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien

Die nächste Validierung der Umwelterklärung erfolgt 2023. Es wird jährlich eine aktualisierte
Umwelterklärung validiert.

Ing. Eduard Pipal GesmbH—Kontakt:

Ihre Ansprechpartnerin in Umweltfragen Ing. Gabriele Pipal—Telefon: 0043 2162 62479



Informationen zur Umwelterklärung

Zertifizierter Bereich bzw. begutachtet nach EMAS wird der Standort Bruck an der Leitha (Zentrale). Das Leitbild des Unternehmens gilt natürlich auch für unseren zweiten Standort in Leopoldsdorf bei Wien.

Geltungsbereich: „Abfallsammlung / Abfalltransport / Güterbeförderung / Vermietung von eigenen Liegenschaften / Vermietung von beweglichen Sachen“

Anwendungsbereich:

Standort Bruck an der Leitha: „Abfallsammlung / Abfalltransport / Güterbeförderung / Vermietung von eigenen Liegenschaften / Vermietung von beweglichen Sachen“

Standort Leopoldsdorf bei Wien: „Vermietung von eigenen Liegenschaften“

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Daten in dieser Umwelterklärung auf den Standort Bruck an der Leitha der Jahre 2019-2021. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im 1. Halbjahr 2024 zur Begutachtung vorgelegt und danach veröffentlicht. Jährlich wird eine freigegebene aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.

Die Umwelterklärung ist auch online über die Website der Firma Pipal verfügbar: <http://pipal-transporte.at>

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Ing. Eduard Pipal GesmbH (NACE 68.20-9 / 49.41-0 / 38.11-0) 2460 Bruck an der Leitha, Industriegelände West 11

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Gabriele Pipal—Geschäftsführung und EMAS Management-Vertreterin.

Redaktion: DI Thomas Reautschnigg - externer Berater